

Was ist zu tun, wenn ein Unfall passiert?

- Lassen Sie sich ärztlich untersuchen und behandeln.
- Weisen Sie die Ärztin bzw. den Arzt mit der beiliegenden Karte darauf hin, dass es sich um einen Unfall handelt, für den die Unfallkasse zuständig ist.
- Informieren Sie die Wehrleitung des Feuerwehrträgers.
- Setzen Sie Ihre Arbeitgeberin bzw. Ihren Arbeitgeber und Ihre Krankenkasse über den Unfall in Kenntnis.
- Bei schweren oder tödlichen Unfällen muss die Unfallkasse Rheinland-Pfalz unverzüglich telefonisch oder per Fax informiert werden.
- Bei leichten Unfällen, die keine ärztliche Behandlung erfordern, ist meist auch keine Unfallanzeige nötig. Um auf der sicheren Seite zu sein, ist es wichtig, diese Unfälle z. B. in einem Verbandbuch zu dokumentieren.



**WIR SCHÜTZEN
LEBENSRETTER**



Service für die Feuerwehr

Alles auf einer Karte

UK RLP
Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Orensteinstraße 10
56626 Andernach
Telefon: 02632 960-0
Fax: 02632 960-1000
E-Mail: info@ukrlp.de

www.ukrlp.de

UK RLP Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Versicherungsschutz und Leistungen

Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz erstreckt sich grundsätzlich auf alle angeordneten Tätigkeiten, die den Aufgaben und Zwecken der Feuerwehr dienen.

Dazu gehören unter anderem:

- Einsatzdienst
- Absperr- und Ordnungsdienst
- Übungsdienst sowie Ausbildungs- und Schulungsveranstaltungen
- Arbeits- und Werkstattdienst
- Teilnahme an Tagungen der Verbände
- Betriebssport

Ein besonderes Leistungsmerkmal der gesetzlichen Unfallversicherung ist das Reha-Management, das heißt die persönliche und professionelle Betreuung durch Beschäftigte der Unfallkasse im Falle eines Unfalls.

Ziele sind,

- die Gesundheitsschäden unserer Versicherten durch Versorgung/Koordination aller notwendigen Maßnahmen zu beseitigen oder zu verbessern,
- die Menschen so schnell wie möglich beruflich oder schulisch wieder einzugliedern und die vollkommene Teilnahme am sozialen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

All das soll eine zeitnahe und dauerhafte Wiedereingliederung sowie eine selbstbestimmte Lebensführung unserer Versicherten erreichen.

Neben den Dienst- und Sachleistungen im Rahmen des Reha-Managements gewähren wir umfangreiche Geldleistungen.

Weitere Informationen zu Prävention, Feuerwehrsport, Versicherungsschutz und Leistungen finden Sie unter:
www.ukrip.de, Webcode: f189

Visitenkarte für die Feuerwehr

Damit Sie als ehrenamtliche Feuerwehrangehörige im Falle eines Unfalls alle wichtigen Informationen auf einen Blick finden, erhalten Sie Ihre persönliche Visitenkarte der Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Damit erfährt die behandelnde Ärztin bzw. der Arzt, an welche Leistungsträgerin man sich wenden muss und offene Fragen unmittelbar klären kann.

Die Aktiven der freiwilligen Feuerwehren investieren ihre Freizeit für Einsätze, Übungen und Ausbildung. Nicht selten setzen sie für ihre Mitmenschen die Gesundheit oder gar ihr Leben aufs Spiel. Deshalb hat der Gesetzgeber diese ehrenamtlich Tätigen unter den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung gestellt.

In Rheinland-Pfalz ist die Unfallkasse in Andernach die zuständige Unfallversicherungsträgerin. Wichtigste Aufgaben sind es, die Versicherten vor Gesundheits- und Unfallgefahren zu schützen und im Falle eines Unfalls zu begleiten. Um möglichst früh von Unfällen der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen zu erfahren, sind wir neben der Meldung durch den jeweiligen Träger auf umgehende Informationen durch die behandelnde Ärztin bzw. den behandelnden Arzt angewiesen. Nur so sind wir in der Lage, schnell auf die individuelle Situation nach einem Unfall zu reagieren.

Zu diesem Ziel soll die Visitenkarte beitragen.



Eine gute Ausbildung, moderne Technik sowie die einwandfreie Persönliche Schutzausrüstung bilden die Grundvoraussetzung für aktive Feuerwehrkräfte. Hier setzt die Arbeit der Prävention an: Wir beraten, begleiten und unterstützen die freiwilligen Feuerwehren des Landes Rheinland-Pfalz.

Dazu gehören

- Sicherheit im Feuerwehrdienst z. B.:
 - Seminare für Führungskräfte und Sicherheitsbeauftragte
 - Unterstützung in der Motorsägenausbildung

Im aktiven Dienst fit bleiben z. B.:

- Fit für den Einsatz
 - Ideen für die Sportpraxis

Projektunterstützung im Bereich der:

- Aktiven Feuerwehr
 - Jugendfeuerwehr
 - Bambini-Feuerwehr

Unsere Präventionsarbeit steht im engen Dialog mit dem Landesfeuerwehrverband und der Feuerwehr- und Katastrophen-schulzschule Rheinland-Pfalz.

